

GUTACHTEN ZUR BACHELORARBEIT

Von: **Michaela Čechová**

Thema der Bachelorarbeit:

Betreuerin der Arbeit: **Mag. phil. Jürgen Ehrenmüller**

Zweitgutachterin: **Dr. phil. Bernhard Chappuzeau**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
1. Logischer Aufbau der Arbeit Leitfragen: <i>Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	10	10
2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz Leitfragen: <i>Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	20	16
3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur Leitfragen: <i>Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u>	20	20
4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit Leitfragen: <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</u>	20	17
5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse Leitfragen: <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>	20	17
6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit	10	10

Leitragen: <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>		
insgesamt	100	90

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Michaela Čechová beschäftigt sich in ihrer Bachelorarbeit mit Wörtern aus dem bairischen Dialekt und der Umgangssprache in Fanmagazinen des FC Bayern München.

Im theoretischen Teil wird zuerst die Geschichte des FC Bayern München dargestellt und ein Überblick über die Fanszene gegeben, bei dem eine der bekanntesten Ultra-Gruppen, die Schickeria, und der Club Nr. 12, der sich um die Fanbetreuung kümmert, vorgestellt werden. Daran anschließend wird das Mia san mia-Gefühl erläutert, das Vereinsmotto des FC Bayern Münchens, das landläufig auch als Ausdruck der bayerischen Identität gesehen wird. Danach werden die Charakteristika des bairischen Dialekts vorgestellt, die für die Identifizierung der Dialektausdrücke in den Fanmagazinen von zentraler Bedeutung sind. Den Abschluss des theoretischen Teils bildet eine Darstellung des komplexen Phänomens der bayerischen Identität.

Der praktische Teil beginnt mit einer Vorstellung der zwei analysierten Fanmagazine, ein offizielles Klubmagazin sowie ein Fanzine der Ultragruppe Schickeria. Darauf folgen die ausführliche tabellarische Darstellung der identifizierten Ausdrücke, die nach Diatopik, Diastratik und Gebrauchskontext geordnet wurden, sowie die Auswertung der Ergebnisse.

Michaela Čechová hat eine solide Arbeit vorlegt, die in vielen Punkten überzeugen kann. Die Analyse der identifizierten Ausdrücke ist ausführlich und, dies sei hinzugefügt, diese für Nicht-MuttersprachlerInnen bzw. Nicht-Bairischsprachige schwierige und herausfordernde Aufgabe wurde sehr gut gemeistert. Etwas zu knapp und oberflächlich bleiben leider die Darstellung der Vereinsidentität des FC Bayern München und bayerischen Identität. Aus ihren umfangreichen Analysen hätte die Autorin schließlich auch noch etwas mehr herausholen können. Sprachlich ist die Arbeit auf einem sehr guten Niveau, wenngleich sich leider auch manche Fehler finden, die aber das Verständnis nicht beeinträchtigen.

3. Fragestellung zur Bachelorarbeit (fakultativ):

-

Die Bachelorarbeit von Michaela Čechová wird hiermit mit *výborně (1)* bewertet.

Name und Unterschrift des Gutachters: Mag. phil. Jürgen Ehrenmüller

Datum: 03.09.2019